

# MACH MIT BEI DIE LINKE.SDS

Ich will..

- den Linke.SDS-Newsletter per Mail bekommen
- bei Die Linke.SDS mitmachen
- kostenloses Info-Paket
- von der Gruppe vor Ort kontaktiert werden

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Hochschule / Bundesland

Telefon

E-Mail

Einfach ausfüllen und abschicken an:  
Die Linke.SDS; Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin  
oder per Mail: [info@linke-sds.org](mailto:info@linke-sds.org)  
Fragen? Telefon: 030-24009130

# MAKE CAPITALISM HISTORY



MACH MIT BEI  
DIE LINKE.SDS  
[WWW.LINKE-SDS.ORG](http://WWW.LINKE-SDS.ORG)

# MAKE CAPITALISM HISTORY

**Die Welt befindet sich in einer Krise, deren komplettes Ausmaß noch nicht abzusehen ist.**

Massenentlassungen und Lohnkürzungen werden Millionen von Menschen die Existenzgrundlage entziehen. Allein im Februar haben in den USA 651.000 Menschen ihre Arbeitsplätze verloren, in Deutschland rechnet das IWH-Institut damit, dass bis Ende 2010 4,5 Millionen Menschen arbeitslos sind. Ganze Jahrgänge von Studierenden stehen vor der Gefahr, nach dem Studium direkt in der Arbeitslosigkeit zu landen. Besonders hart wird es die Entwicklungs- und Schwellenländer treffen: In China sind bereits 20 Millionen Wanderarbeiter in Armut und Hunger zurückgeworfen worden.

Der Staat zeigt sich plötzlich freigiebig wie nie zuvor und zahlt die Zeche mit dem Geld, das im

Bildungsbereich schon seit Jahren fehlt. Während etwa die kaputte Bank Hypo Real Estate 87 Milliarden an staatlichen Garantien bekommt und mit Opel und Schaeffler bereits die nächsten Bittsteller vor der Tür stehen, investiert Deutschland lediglich knapp 10 Mrd. in die Bildung und verlangt von Studierenden Studiengebühren und von Schülerinnen und Schülern Büchergeld. Fragst Du Dich, woher plötzlich die Milliarden kommen, die in die Wirtschaft gepumpt werden? Wir auch!

Es gibt zwei Wege aus der Krise: Die Überwindung der Krise auf kapitalistischem Weg bedeutet, dass unter anderem mit Steuergeldern das marode System gestützt und vor dem Kollaps bewahrt wird. Eine Konsequenz dieser massiven finanziellen Stützung des Systems kann darin bestehen, dass der Staat

aus Angst vor drohender Überschuldung bei sozialen Sicherungssystemen und auch im Bildungssystem massiv kürzt. Letztlich werden also diejenigen, die am wenigsten für die Krise können, am stärksten von den Auswirkungen staatlicher "Rettungspolitik" betroffen sein.

## **Make Capitalism History**

Die Linke.SDS setzt dem ein anderes Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell entgegen. Wir brauchen eine demokratische Kontrolle über Wirtschaft und Märkte, damit endlich die Bedürfnisse der übergroßen Mehrheit der Menschen im Zentrum stehen und nicht die Profitinteressen einer kleinen Minderheit. Die Linke.SDS will vor allem an den Hochschulen dazu beitragen, eine grundlegend andere gesellschaftliche Logik in die Diskussion zu bringen. Der Kapitalismus ist nicht das Ende der Geschichte!

## **Mach mit bei Die Linke.SDS**

Als Linke.SDS wollen wir zum Aufbau starker und handlungsfähiger linker Strukturen beitragen, die einen Kampf gegen die Abwälzung der Kosten der Krise auf uns alle aufnehmen können – und gemeinsam Alternativen zum Kapitalismus entwickeln. Deshalb helfen wir mit, Proteste gegen Kriege, Krise und die unzumutbaren Zustände an den Hochschulen zu organisieren. Da es notwendig ist, die Welt zu verstehen, um sie zu verändern, organisieren wir regelmäßig Seminare, den Make Capitalism History-Kongress im Oktober 2009 und haben die Kapital-Lesebewegung gestartet, an der an über 30 Hochschulen bundesweit „Das Kapital“ von Karl Marx in Seminaren gelesen wird. Wir freuen uns über jede neue Mitstreiterin und jeden neuen Mitstreiter. Mach mit!